

Markus Mross

Wissenschaftliche Positionen zum Thema
vom Erwerb von Finitheit und
Subjekt-Verb-Kongruenz im Deutschen und
Französischen während des kindlichen
Erstspracherwerbes

Studienarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Wissenschaftliche Positionen zum Thema vom Erwerb
von Finitheit und Subjekt-Verb-Kongruenz im Deutschen
und Französischen während des kindlichen Erstspracherwerbes

Inhalt

1. A. Ferdinand (1994): On the Acquisition of Subject-Verb Agreement in French	1
2. H. Clahsen (1990/91): Constraints on Parameter Setting: A Grammatical Analysis of Some Acquisition Stages of German Child Language	9
3. J. Weissenborn (1990): Functional Categories and Verb Movement: The Acquisition of German Syntax Reconsidered	12
4. N. Müller (1994): Parameters cannot be reset; Evidence from the development of COMP	21
5. Bibliographie	25

Ferdinand, A. (1994):
On the Acquisition of Subject-Verb Agreement in French

- 1) Verb forms in child French
 - Annahme, daß grammatische Merkmale Variation in der lexikalischen Form und in der Position des Verbes unterliegen, Frage, ob die lexikalische Form von Verben in der kindlichen Sprache syntaktische Merkmale widerspiegelt oder nicht und ob Positionen diese Merkmale widerspiegeln, Versuch, zu bestimmen, in wie weit die lexikalische Form von Verben die Anwesenheit von syntaktischen Merkmalen offenbart
 - Lexical Thematic Hypothesis: Radford (1986/1992), keine funktionalen Kategorien in der kindlichen Grammatik, Full Clause Hypothesis: Hyams (1994), funktionale Kategorien von Anfang an in der kindlichen Grammatik vorhanden
 - die Daten von französischer Kindersprache enthalten Hinweise, daß gewisse funktionale Projektionen von einem frühen Moment der Entwicklung an vorhanden sind, obwohl anfangs funktionale Elemente noch nicht obligatorisch lexikalisiert werden
 - in kindlicher Sprache eine frühe Beziehung zwischen Form und Positionen des Verbes, im kindlichen Französisch frühe positionale Unterscheidung von finiten vs. nonfiniten Verbformen, das finite Verb steht vor und das nonfinite Verb hinter dem negativen Element „pas“, somit Beziehung zwischen der formalen und positionalen Unterscheidung zwischen finiten und nonfiniten Verben bereits auf der Stufe, auf welcher noch keine finite Tempus- oder Kongruenzmarkierung vorhanden ist, trotz des Fehlens von Paradigma für funktionale Markierungen an finiten Verben jedoch bereits Idee von Finitheit, welche diese Verben bewegt
 - Frage, ob das finite Verb ein syntaktisches Kongruenzmerkmal hat, Kongruenzbeziehungen können morphologische Markierungen an Verben triggern, in kindlicher Sprache können morphologische Markierungen abwesend sein, auch Kon-